

# AFV – GRAZ Jahresrückblicke 2018





## Vereinsaktivitäten und Arbeitseinsätze

Die Saison 2018 zeigte sich wie gewohnt arbeitsintensiv. **Baumaßnahmen, gewässerökologische Baubegleitungen, Wasserrechtsverhandlungen, Fischrettungsaktionen, vielfältige Besatzmaßnahmen** u.v.m. waren an der Tagesordnung. Vereinsinternes Fachpersonal und freiwillige Helfer konnten weitgehend alle Arbeitsleistungen im Sinne der Vereinsinteressen erbringen. Jedoch soll nicht unerwähnt bleiben, dass es immer schwieriger wird alle Anforderungen abzudecken. Hier wäre wesentlich größere Unterstützung aus den Mitgliederreihen wünschenswert und notwendig. Vorhandenes Personal stößt zusehends an seine Grenzen. Ein Verein lebt in erster Linie von den Leistungen die von den Mitgliedern erbracht werden.

**Deshalb die dringende Bitte um Mitarbeit!**

Kontakt Robert Thüringer/ Gert Richter



## Baugeschehen und gewässerökologische Maßnahmen:

Neben etlichen kleineren Ufersicherungsarbeiten an Mur und Kainach konnten vor Allem an der Laßnitz flussauf und flussab von Preding im Rahmen vereinseigener gewässerökologischer Baubegleitung umfangreiche strukturelle Maßnahmen zur Gewässerentwicklung umgesetzt werden.





**Flussentwicklung Laßnitz:** Die harte Ufersicherung wurde entfernt und mit dem vorhandenen Steinmaterial Bühnen und Leitelemente zur Flussentwicklung gebaut.





**Das Ergebnis spricht für sich.** Breiten- u. Tiefenvarianzen, geschwungene Uferlinien, Fischeinstände, Schotterbänke und Totholzkomplexe bewirken eine wesentliche Aufwertung dieses Gewässerabschnittes. Unten: Die Entwicklung innerhalb eines Jahres.



**Gewässerentwicklung nach Strukturverbesserungen an der Laßnitz:**  
Flussab der Pölmühle wurde die harte Uferverbauung entfernt und Strukturvielfalt aus Stein und Totholz eingebracht. Neue, attraktive Lebensräume entstehen und bilden naturnahe Verhältnisse.





**Fischaufstieg Sappi Wehranlage:** Der Bau der FAH ist abgeschlossen. Das Monitoring zur Funktionsfähigkeitskontrolle ist noch im Laufen.





**Monitoring FAH Sappi:** Dieser Fischaufstieg liegt zentral in unserem Murrevier und muss bestens funktionieren um unseren Fischen nach mehr als 100 Jahren endlich die Wanderung zu ermöglichen.





**Datenerhebung und Wissenschaft:** Zahlreiche wissenschaftliche Projekte wurden unterstützt und fachkundig begleitet, z.B. Monitorings, Bootsbefischung an der Mur, oder die parasitologische Untersuchung unserer Fischbestände (links unten ).





# Gewässerzustandserhebungen (GZÜV) an der Kainach u. der Alten Oisnitz: Prädatorengeschädigt leider überall (unten rechts: Otterautobahn am alten Oisnitzbach)







**Mühlgangabkehr**: Arbeitsintensiv wie die **Uferreinigungen** an der Kainach, die leider ebenfalls mit wenig Resonanz aus Vereinskreisen durchgeführt werden mussten. **Hier besteht Handlungsbedarf! Diese Aktivitäten sind wichtig!**





**Mühlgangabkehr:** Regenwetter erschwerte diesmal die Arbeit, aber erfolgreich war's allemal. Über 95% aller Fische wurden wieder in die Mur rückversetzt, ein geringer Anteil als Initialbesatz in andere Vereinsgewässer verbracht.





**Fischrettung an der Kainach:** Nach Hochwasserereignissen mussten Zehntausende Jung- und Kleinfische, die aus eigener Kraft das Flussbett nicht wieder erreichen konnten in mühsamer Kleinarbeit aus abgeschnittenen Wasserflächen gerettet und in die Kainach rückversetzt werden.



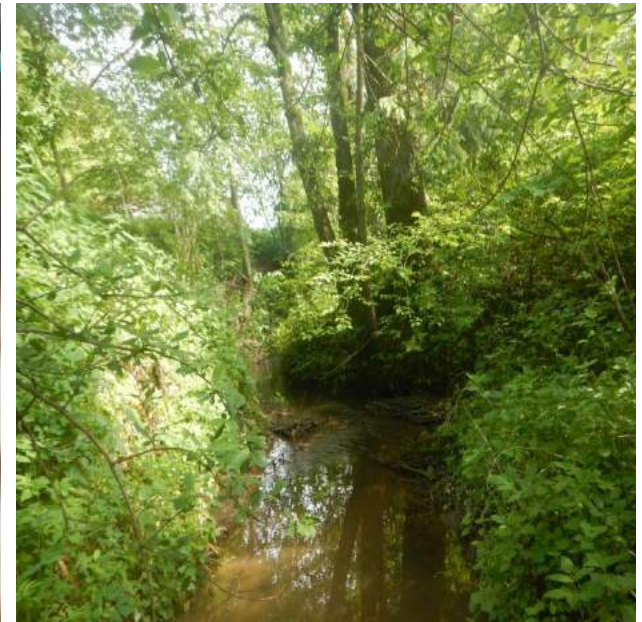


**Hochwasser** auch an Laßnitz- Süd und Schirka  
Lahn. Hier standen die Auwälder mehrmals bis zu  
eineinhalb Meter unter Wasser.





**Zyklus der Bewirtschaftung:** Vom Selektieren der Mutterfische über das Gewinnen des Eimaterials bis zum Besatz der vorgestreckten Brütlinge in die Aufwuchsbäche.





# Abfischen der Jungfische und Besatz in die Fließgewässer





**Vielfältige Besatzmaßnahmen:** wurden in allen fließenden und stehenden Gewässern durchgeführt (hier Forellenbesatz an d. Kainach)





**Besatz:** Forellen an Kainach, Stainz , Laßnitz und Mur, Aalrutten in d. Mur, Karpfen u. Zander in Schirka Lahn, Romansee, Gralla- und Lannacher Weiher.





...und am **Prädatorenproblem** hat sich nichts geändert. Übermächtig ist die Anwesenheit hungriger Vögel an Kainach, Mur, Stainz, Gleinz und Laßnitz.

Während die meisten der Fisch fressenden Vögel in ihrer Überzahl unliebsame Wintergäste sind, suchen viel zu viele Fischotter unsere Gewässer ganzjährig heim.







**Fischotter, Kormorane, Gänsesäger, Grau- u. Silberreiher** verrichten ihr verschwenderisches Handwerk exzessiv. Solch sinnloses Gemetzel und Töten ohne vollständige Verwertung können unsere Fischbestände eigentlich nicht verkraften!



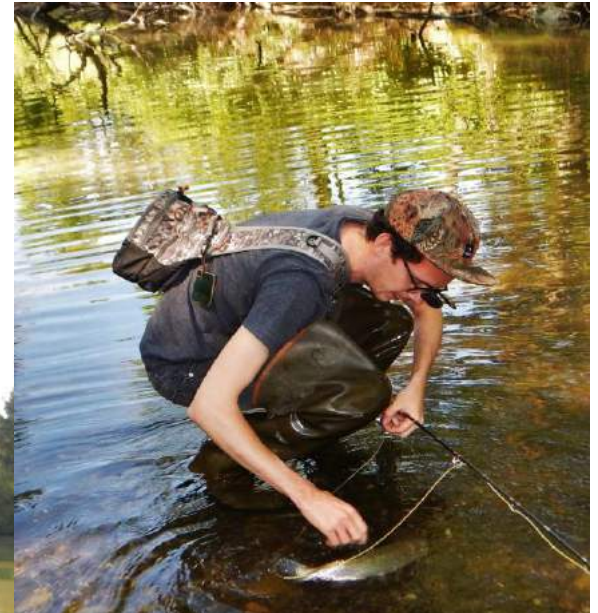


Zu allem Überfluss gab es ausgehend von einer Biogasanlage in Unterbergla auf ca. 3.5 km Länge ein **Fischsterben an der Gleinz**. Während der heißesten Sommerzeit waren sauerstoffzehrende Abwässer in den Niederwasser führenden Bach eingeleitet worden.





Neben all der vielen Arbeit aber muss immer noch  
etwas Zeit bleiben um die Seele baumeln zu  
lassen...



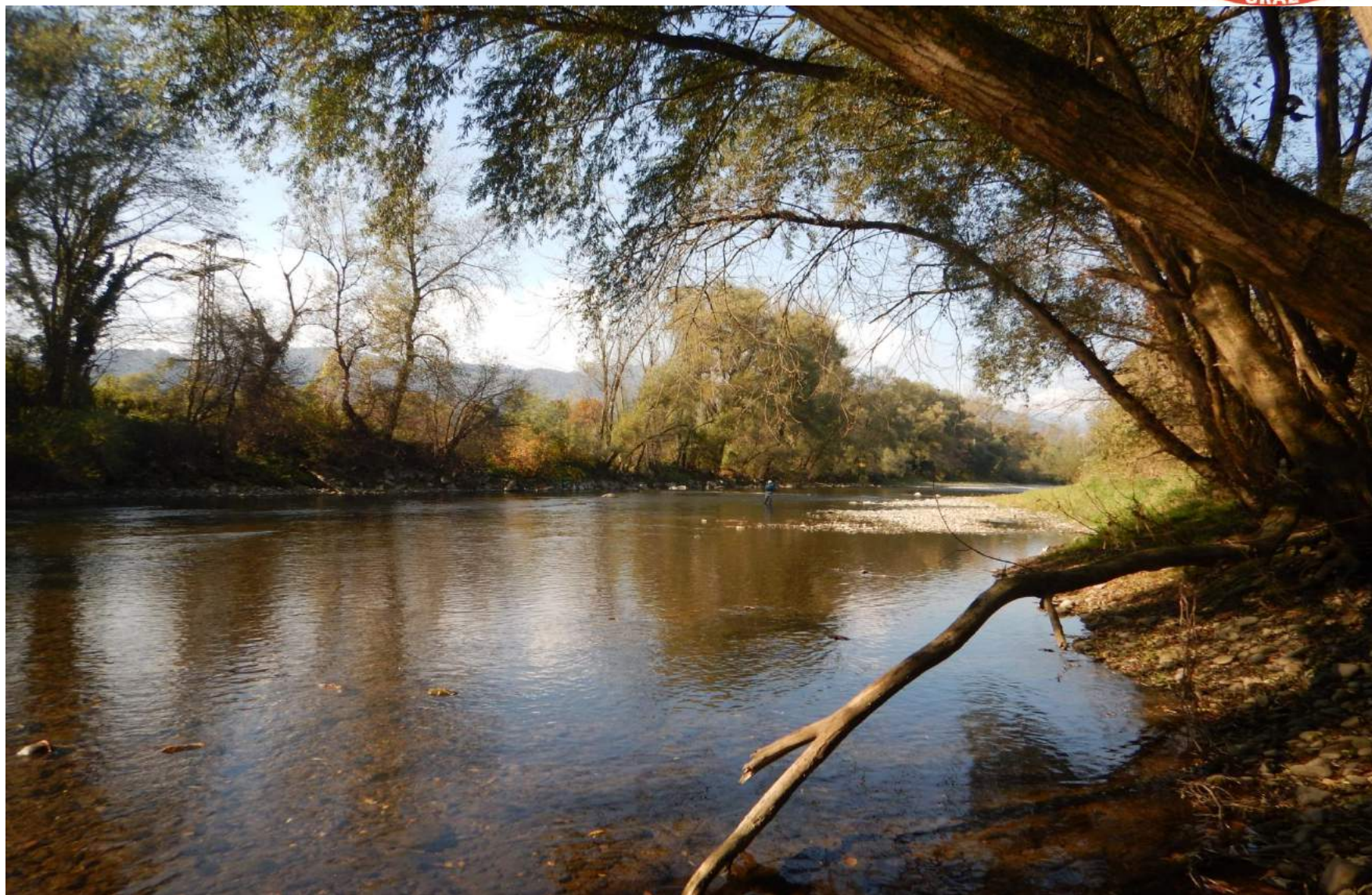


...ein paar schöne Fische zu fangen...





...Natur und Flusslandschaften zu genießen...





...an unserer wunderbaren Mur, Forellen, Äschen,  
Huchen, Aitel, Barben etc....





...an der geheimnisvollen Kainach, Bachforellen,  
Regenbogenforellen, Äschen...





...Barben, Aitel,





...Strömer, Schneider u.v.m.





...in spektakulärer Flusslandschaft nachzustellen.



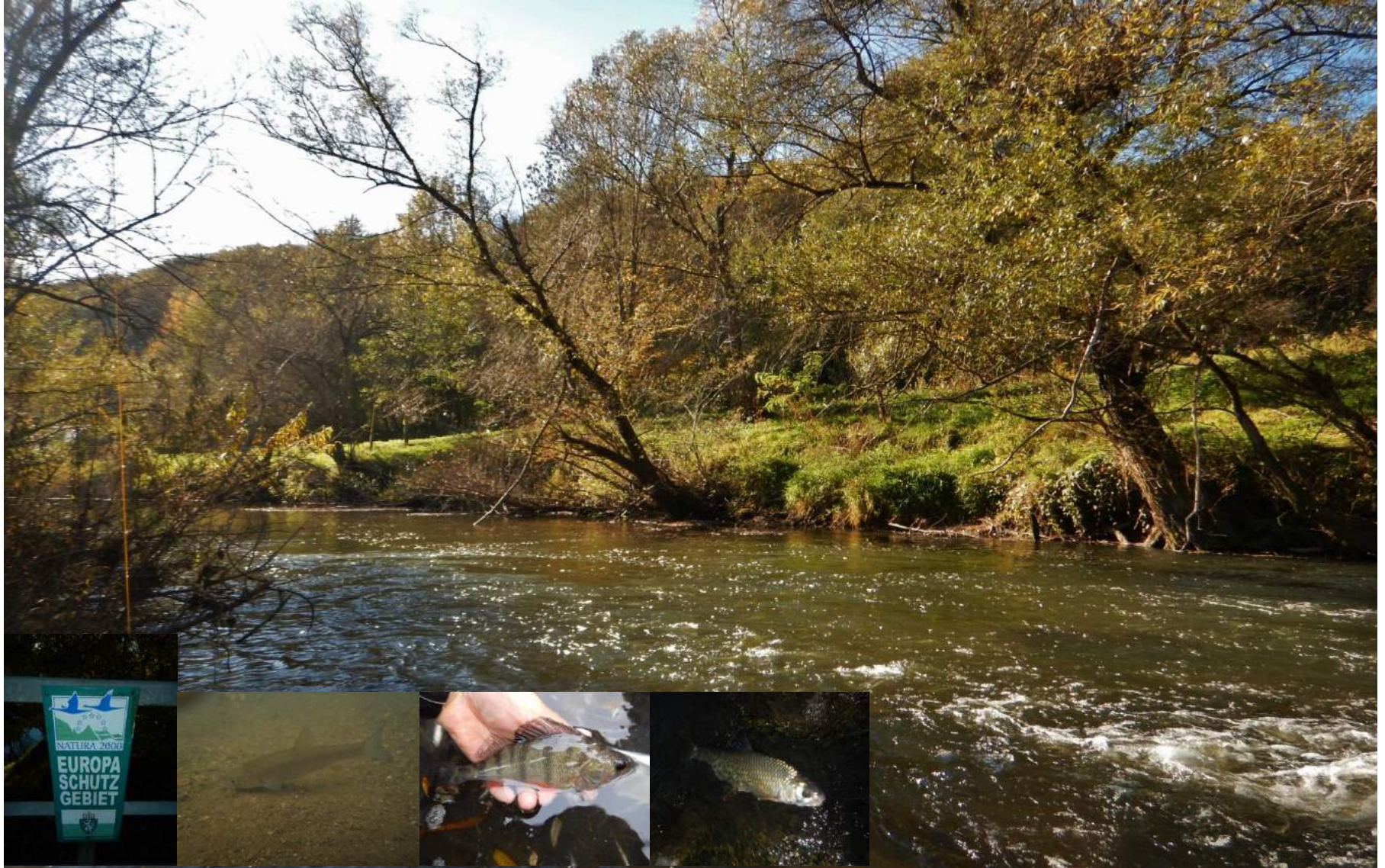


Ob an unserer an Arten reichen Laßnitz...





...der geruhsamen Laßnitz – Süd...





...an der interessanten Stainz...



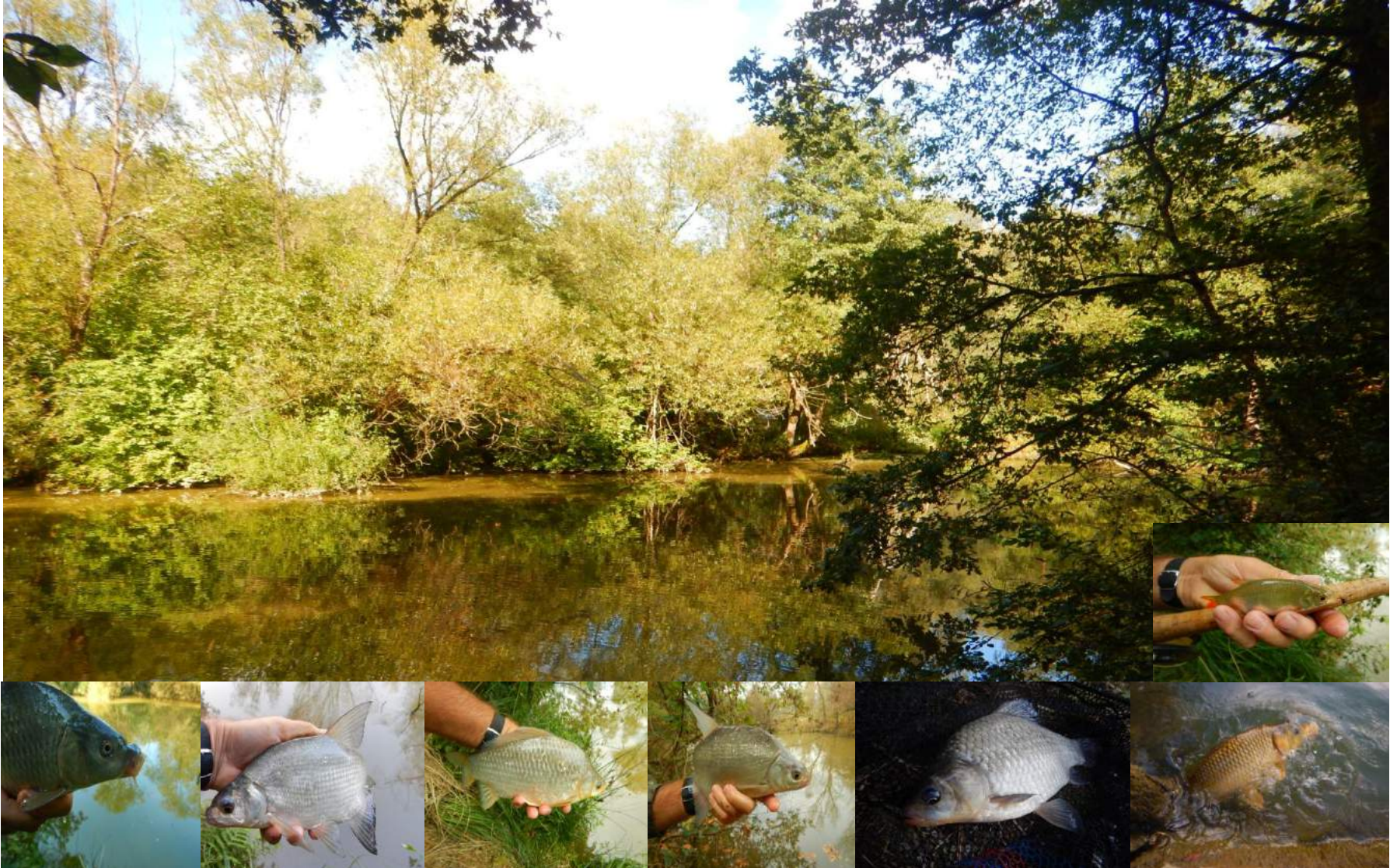


...der kleinen, aber vielfach unterschätzten Gleinz...





...der idyllisch - wilden Schirka – Lahn...





...ob am malerischen Gralla Weiher,...





...dem gepflegten Lannacher – Weiher,...



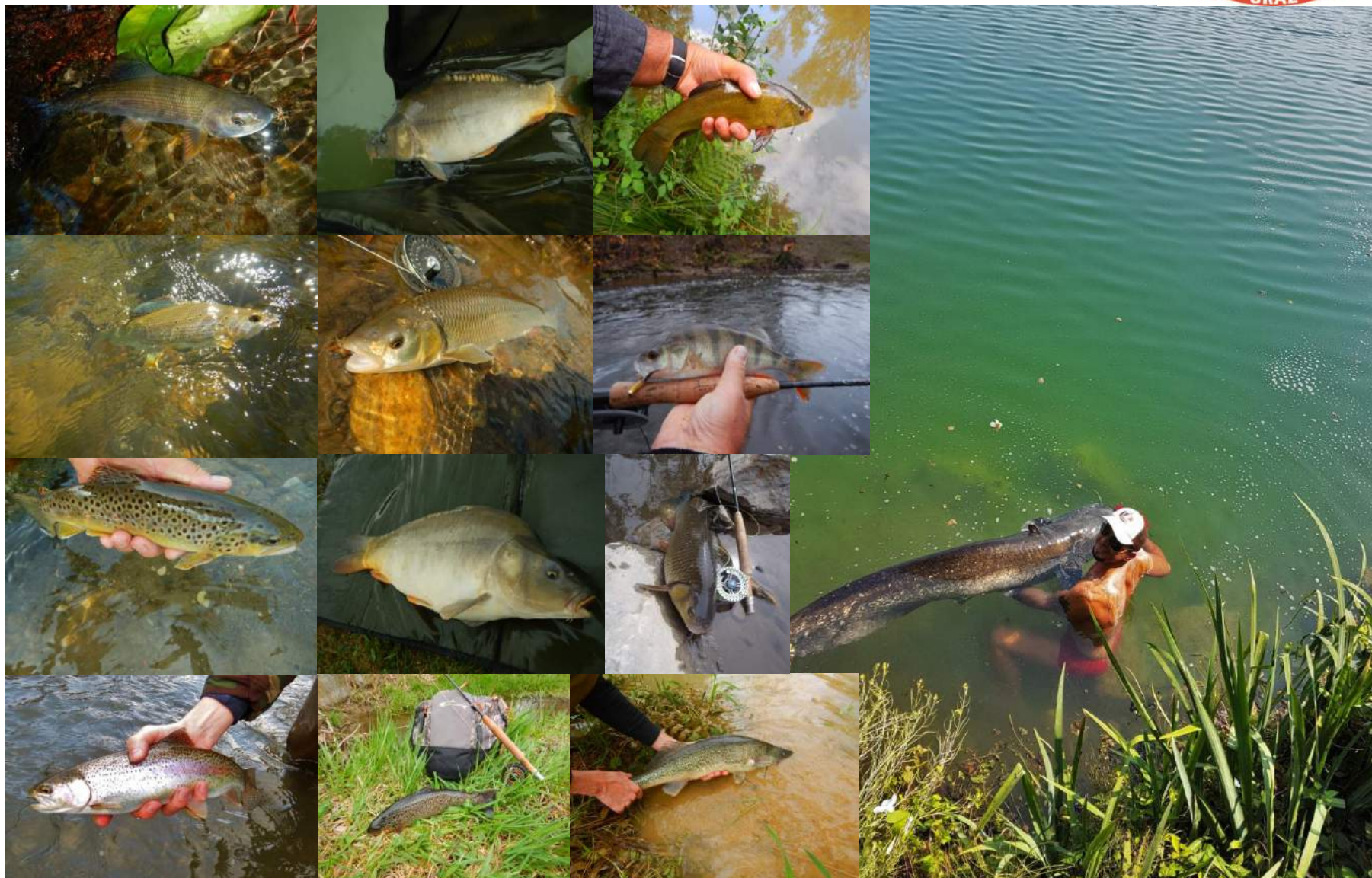


...oder dem grandiosen Roman-See.





Überall sind Überraschungen möglich und tolle Fische zu fangen.





Wie man sieht ist in unseren schönen Gewässern eine riesige Palette an Fischarten heimisch.





Was immer man sucht – ob Entspannung am gepflegten Weiher, See...





...die Abgeschlossenheit am naturbelassenen  
Altarm...





...oder Abenteuer und Herausforderung in  
naturnaher Flusslandschaft...





Jeder wird in der Vielzahl der Möglichkeiten das Richtige für sich finden.





Damit dies alles aber auch künftig so angeboten werden kann bedarf es aufwändiger Hege, Pflege sowie fachkundigem Personal, welches die laufenden Anforderungen erfüllen kann. Dabei sind wir auf die Hilfe aus Mitgliederkreisen angewiesen.





Deshalb noch einmal der Aufruf sich an der hochinteressanten Vereinsarbeit zu beteiligen.





An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön im Namen des Vorstandes und uns allen, denjenigen, die immer wieder ihre kostbare Freizeit, Arbeitskraft und Fachwissen zur Verfügung stellen, und ohne die der Motor des Vereins nicht laufen würde.





Zum Rückblick einige stimmungsvolle Bilder aus unseren schönen, naturnahen Revieren...





# Stainz



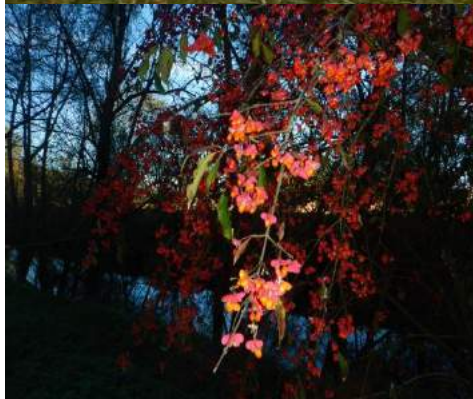


Stainz





# Gleinz





Gleinz





# Laßnitz





# Laßnitz



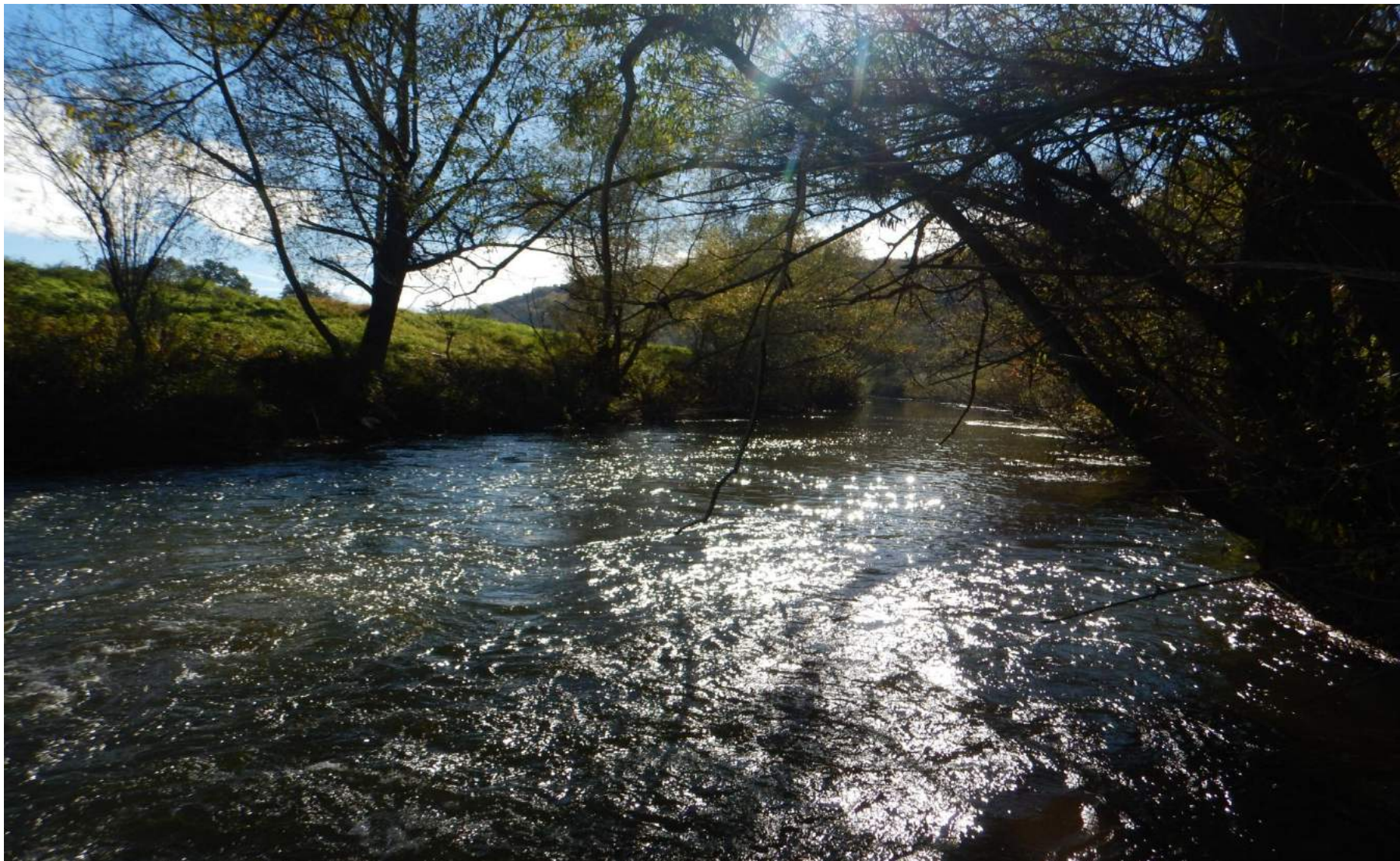


# Laßnitz - Süd





# Laßnitz – Süd





Mur





Mur





# Kainach II





# Kainach II





# Schirka Lahn





# Schirka Lahn





# Lannacher Weiher





# Lannacher Weiher



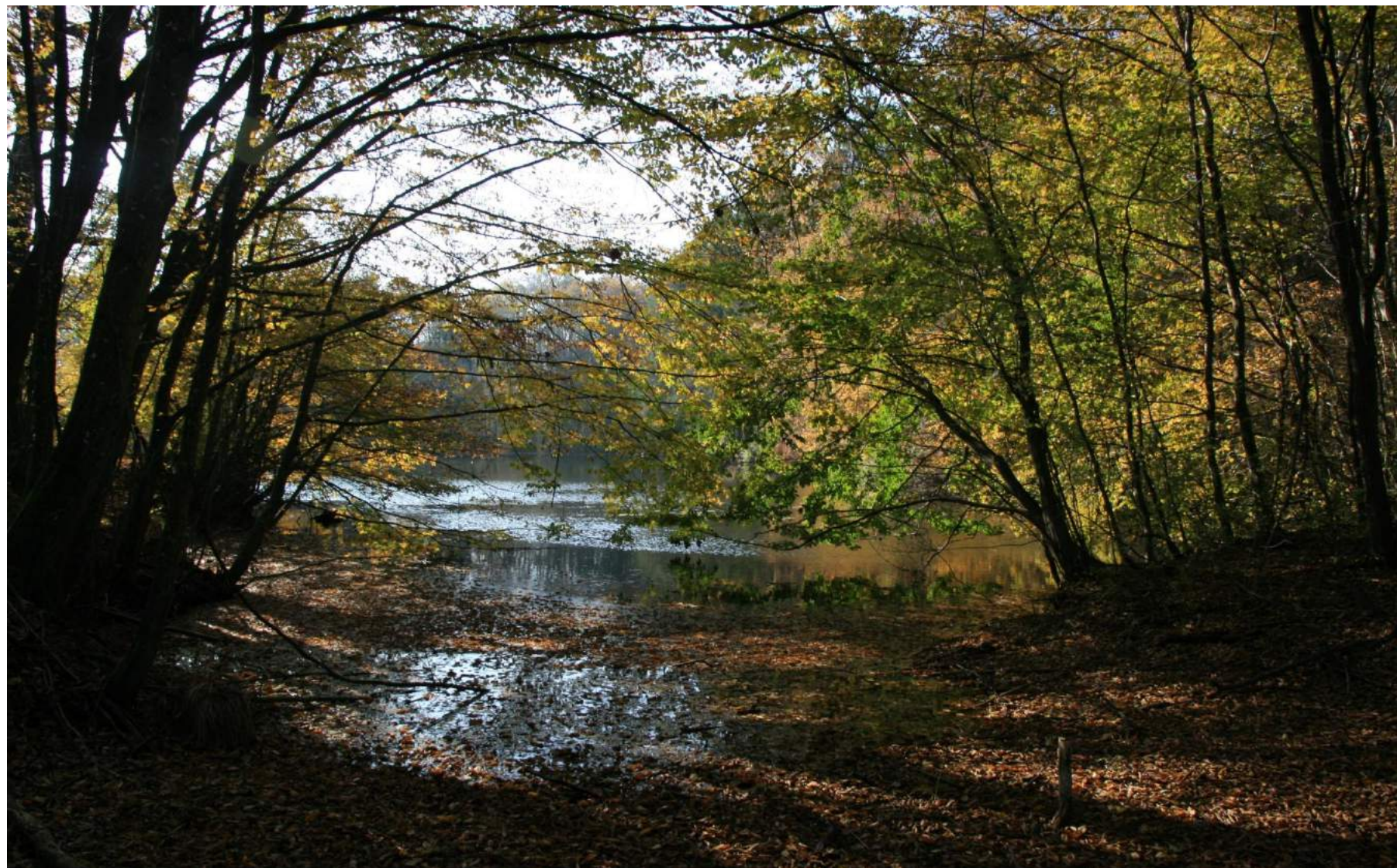


# Gralla Weiher





# Gralla Weiher





# Roman See





# Roman See





Mit diesen Bildern wünschen wir Euch eine **Gute Saison 2019**  
und viel Freude und Entspannung in unseren schönen Revieren.



Danke für ihre Aufmerksamkeit